

## ***Geprüfte Begleithunde in jeder Größe***

Am Sonntag dem 6. Oktober 2013 fand die Begleithundeprüfung beim Schäferhundeverein der Ortsgruppe Heusweiler statt. Dieses Jahr waren wie bereits im letzten Jahr viele Teams zur Prüfung angetreten. 14 Hunde mit ihren 13 Frauchen wagten ihr Glück. Zehn von ihnen wurden mit dem heiß ersehnten „bestanden“ belohnt. Vier Teams fielen leider wegen der schlechten Wetterlage durch, die manchem Hunde arg zu schaffen machte. Der seit Samstag andauernde Regen war allerdings für alle Teilnehmer, sowie für Richter, Prüfungsleiterin und Besucher eine Herausforderung. Doch alle bissen die Zähne zusammen, denn eine bestandene Begleithundeprüfung ist die Voraussetzung für die Ausübung vieler Hundesportarten wie z. B. Agility oder Obedience. Das Vorbereitungstraining zur Prüfung begann bereits am 1. Mai diesen Jahres. Jeden Donnerstagabend trainierten die 14 Teams auf diesen Sonntag hin. Die Arbeit mit den Hunden erfordert neben viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Konsequenz auch viel Zeit. Belohnt wurde diese intensive Beschäftigung mit dem Vierbeiner durch eine bestandene Prüfung und langfristig durch eine engere Bindung zwischen Mensch und Tier.

Die Teilnehmer nahmen dankbar ihre Urkunde und die Plakette „geprüfter Begleithund“ entgegen: Sonja Rosenkranz und ihrer Briard-Hündin Cora, Bärbel Karg und ihre Schäferhund-Mix-Hündin Bessy, Malin Prinz mit ihrer Cavalier-King-Charles-Spaniel-Hündin Emily, Beate Sehn mit ihrem Mischling Thimmy, Michelle Hvalec mit ihrem Jack-Russell-Mix Jack, Ulrike Heuschmann mit Pelle, einem Deutschen Hütehund-Mix, Ulrike Zeiner mit ihrer Schäferhund-Hündin Laika, Susanne Ziegler mit ihrer Labradoodle-Hündin Mia und Nicole Luxenburger mit ihrer Frz. Bulldogge-Mix-Hündin Miss Piggy. Miss Piggy ist die zweite taube Hündin, die bereits in Heusweiler erfolgreich ihre Begleithundeprüfung absolviert. Bereits 2008 legte Birgit Breit mit ihrer tauben Border-Collie-Hündin Fee die Prüfung in Heusweiler ab. Damals noch Teilnehmer ist sie nun diejenige, die dieses Jahr das Training betreute, die Vorbereitungen für die BH-Prüfung vornahm und als Prüfungsleiter Richter Lothar Lang zur Seite stand. Die erfolgreichste Prüfung mit der Gesamtnote „sehr gut“ legte Janina Antoun mit ihrem Australian-Shepherd-Rüden Neo ab. Den beiden war, so Richter Lang, „ihre tiefe Bindung anzusehen, wenn sie gemeinsam arbeiten“.

Zusätzlich trat Sonja Rosenkranz mit ihrer zweiten Briard-Hündin Katty zur UPr1-Prüfung an. Sie ist die fortgeschrittenere Form der Unterordnung, bei der auch Apportieren und Vorausschicken als Prüfungselemente zu absolvieren sind. Auch sie bestand sehr gut mit 92 von 100 Punkten.

Mit der bestandenen Begleithundeprüfung steht den Teams jetzt eine Reihe von Möglichkeiten offen. So bietet der Heusweiler Schäferhundeverein die Möglichkeiten neben der „normalen“ Hundeschule die sportlicheren Bereiche Agility und Obedience zu trainieren oder aber die Unterordnung im sogenannten B-Training zu steigern. Aber auch für die Welpen und Junghunde stehen Trainingsstunden im Stundenplan.

Sowohl Janina und Neo als auch Malin und ihre Emily freuen sich nun darauf, auf Agility-Turnieren starten zu können, Susanne und Mia zieht es ins Obedience-Training. Die übrigen schwanken noch, sind aber erst einmal glücklich diese Prüfungs-Hürde genommen zu haben.

Tragisch war am Prüfungstag, dass der Jack-Russel-Terrier-Mix Jack nach bestandener Prüfung von einem Auto angefahren wurde. Neben einigen Prellungen und Schürfwunden ist es noch gut ausgefallen, jedoch fuhr der Autofahrer einfach weiter, was die Skrupellosigkeit mancher Verkehrsteilnehmer nur zu deutlich macht. Durch den Unfall fehlen Michelle und Jack leider auch auf dem gemeinsamen Gruppenbild.

Möglichkeiten zur nächsten Begleithundeprüfung bietet der Verein wieder im Herbst 2014. Wer mehr über die Angebote des Schäferhundevereins Heusweiler wissen möchte, kann sich auf der Homepage [www.hunde-heusweiler.de](http://www.hunde-heusweiler.de) informieren. Wie die Auflistung der Hunderassen/Mixe oben zeigt, freut sich der Verein über alle Hunde, egal welche und egal ob mit oder ohne Stammbaum.